



## Liebe Geschwister und Freunde!

### „Seid um nichts besorgt!“

Philipper 4,6

Hast du eine Sorgenlast,  
die dir raubet Fried und Rast,  
Jesu Herz dir offen steht:  
Mach aus Sorgen ein Gebet!

D. Rappard

Wir sind alle oftmals von Sorgen erfüllt. Unruhe, Angst und quälende Gedanken machen uns mut- und kraftlos.

Diese bedrückenden Gefühle vermögen uns den Schlaf zu rauben und an der Gesundheit zu zehren. Sorgen vergiften das Leben.

Beim Vorausdenken über unsere schwierige Situation, stellen wir meistens fest, dass wir recht unsicher sind, ob wir den vorhandenen oder drohenden Problemen gewachsen sind.

Und wenn wir so – mit allem was uns belastet – mal wieder beschäftigt sind, dann beginnt sich das Sorgenkarussell zu drehen und wir wissen nicht mehr auszustiegen. – Oh, diese Sorgen! Wie können wir diese Plagegeister loswerden?

Tausendfältig bemüht sich Satan, die Kinder Gottes mit Furcht und Sorgen zu erfüllen. Er versteht es bestens, Nöte und Schwierigkeiten wie unüberwindbare Berge darzustellen. Gern malt er dazu ein düsteres Gemälde unserer eigenen Schwachheit und bringt es fertig, uns von der „hoffnungslosen Lage“ zu überzeugen. Meisterhaft kann er uns viel Bedrohendes vor die Blicke stellen, das uns auf dem Glaubensweg entgegen kommen könnte.

Ihr Lieben, wenn wir uns den Sorgen hingeben, machen sie uns taub für das Reden Gottes, sie ersticken das Wort Gottes (siehe Matthäus 13,22). Nicht selten leben wir auch in Wunschträumen und verlieren den Blick für die Wirklichkeit (siehe Prediger 5,2).

Aber - „Gott sei Dank!“, kennen wir die Bemühungen Gottes, um die Furcht und die Sorgen von den Herzen der Gläubigen fern zu halten. „Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2.Timotheus 1,7).

In seinem Wort sagt Er uns nicht nur mehr als hundert Mal: „Fürchte dich nicht“, sondern Er versichert uns auch mit größter Bestimmtheit, dass Er auf unserer Seite stehen wird und für uns eintreten wird mit all seiner Macht.

**F**ürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; schaue nicht ängstlich umher, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich stütze dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit“ Jesaja 41,10.

Alle eure  
Sorge werft  
auf Ihn, denn  
Er ist besorgt  
für euch.  
1.Petrus 5,7

**F**ürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du  
bist mein. Wenn du durchs Wasser gehst, ich bin bei  
dir, und durch Ströme, sie werden dich nicht über-  
fluten; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht  
versengt werden, und die Flamme wird dich nicht  
verbrennen“ Jesaja 43,1.2.

**Der Glaube, der Gott wirklich kennt, stützt sich auf Gottes Zusage: ER wird!**



Öffnen wir unsere Augen und betrachten in der Schöpfung die unzähligen kleinen Zeugen der Fürsorge und Güte des himmlischen Vaters: die Blumen, die Vögel ...

(siehe Psalm 147,9)



Nimm doch die Vögel wahr,  
die aller Sorge bar  
so fröhlich sind.  
Gott nährt sie spät und früh –  
bist du nicht mehr als sie,  
nicht Gottes Kind?

Gott wird uns nicht allein für die irdischen Bedürfnisse geben, soviel wir bedürfen – Er wird nicht nur erfüllen, was Er von seiner Fürsorge im Blick auf die Vögel des Himmels und auf das Gras des Feldes den Seinen verheißen hat: Er wird uns auch hinsichtlich unseres geistlichen Lebens befestigen, bewahren und ans Ziel bringen. - **Ja, ER wird!**

„ER wird ...  
ihm geben,  
so viel  
er nötig hat.“

Lukas 11,8

Er, der das gute Werk in uns angefangen hat, **ER wird** es vollenden bis auf den Tag Jesu Christi (siehe Philipper 1,6).

**„Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, er selbst wird euch vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen“** 1.Petrus 5,10.

*Die Gnade Gottes sei mit Euch!  
Herzliche Grüße  
der Verbundenheit  
senden Euch Eure Brüder.*

**PS > Sorge nicht! „Tag für Tag trägt ER unsre Last“**

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums werden gern zugesandt. Verlangen Sie unser Musterpäckchen und Bestellschein. – Weitere Exemplare dieses kostenlosen Briefs und auch der vorhergehenden Nummern können angefordert werden. Wir werben für keine religiöse Gruppe oder christliche Gemeinschaft. Es werden keine Spenden verlangt oder angefordert.

**Dein Brief**

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Neue Anschriften für unsere Zuschriften zur Ermunterung und Erbauung sind willkommen. Bitte nur echte Interessenten angeben. Der Versand erfolgt ca. 10 mal im Jahr und ist kostenlos.

**Verbreitung der Heiligen Schrift • D-35713 Eschenburg**

© 174/362-HKS61/15500-02/9--5

